



9. Februar 1996: D 2-CD, 5"-CD-single | September 1996: UK 2-CD Special Edition
later re-issue: D 2-CD black | 20. May 1997: US 1-CD, MC
End 1997: Video "Access All Areas".

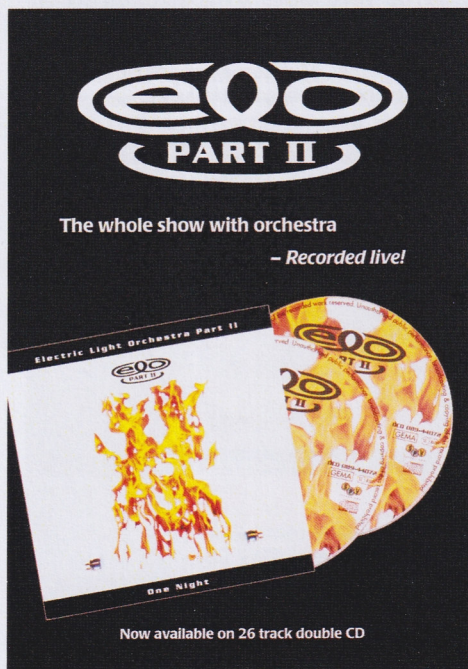
» » Es ist unglaublich, aber das Album, welches das ultimative Live-Album mit ELO-Songs hätte werden können, wird 30 Jahre alt. Tatsächlich jetzt? Ein Artikel über das "One Night"-Album, das bei uns mit seinen unzähligen Wiederveröffentlichungen so viel Kopfschütteln erzeugt hat.

1994 sah die Lage an der Live-Alben Front bei E.L.O. nicht gut aus. Es gab nur das offizielle, 1974 erschienene "The Night The Light Went On In Long Beach" Album, welches trotz besserem 1985er Mix von der SONGauswahl her nicht das klassische E.L.O., welches 1986 zum letzten Mal auf Tour war; abbildete. Selbst wenn man die Radiokonzerte und Videoveröffentlichungen mit einbezieht, gab es von E.L.O. kein aktuelles Live-Album.

Somit wurde es für die Nachfolgeband Electric Light Orchestra Part II eine gelungene Steilvorlage, die Songs der eigenen Alben mit den Hits des E.L.O.s zu verbinden. Ein Live-Doppelalbum hätte den Bezug von E.L.O. Part II, die ja auch antraten, um das Live-Erbe von E.L.O. fortzuführen, zum E.L.O. herstellen können. Außerdem war zu diesem Zeitpunkt auch nicht mehr damit zu rechnen, dass Jeff Lynne überhaupt jemals wieder Konzerte mit E.L.O.-Songs geben würde. Ein Live-Album mit den Hits von E.L.O. konnte also nur noch von ELO Part II erbracht werden.

Leider wurde 1991 die Chance verpasst, mit dem Live-Video des Birmingham-Konzerts auch ein dazugehöriges Live-Album mitzuliefern. Nur ein Video ohne Album herauszubringen, war vielen Plattenfirmenverantwortlichen außerhalb UKs dann doch zu gewagt. Als Scotti Bros. im Juli 1992 sich doch traute, ein Live-Album mit "Act 1" der Videoveröffentlichung herauszubringen, war der Ansatz zwar gut, aber die Umsetzung zu halbherzig. Wir berichteten in Newsletter # 364 über das Album "Performing ELO's Greatest Hits Live", welches nur in den USA und Kanada erschien. Mit seinen 44:11 Minuten Spielzeit und nur 11 Songs lag der Schwerpunkt, wie der Titel schon versprach, auf "ELO's Greatest Hits" und die geplante Verbindung der beiden Bands war dahin.

30 Jahre One Night



Neues Jahr, neues Glück. Mit der Euphorie, mit "Moment Of Truth" ein gelungenes neues Album aufgenommen zu haben, und von den Erfolgen der Tournee von 1993 und dem ersten Teil der "Moment Of Truth"-Tour befeuert, eröffneten sich mit der geplanten

Konzerttournee in Australien im Jahr 1995 ganz neue Horizonte. Seit 1978 hatte es keine ELQ-Konzerte mehr in Australien gegeben. Das Land war ausgehungert und der Kartenverkaufsansturm enorm. Erstmals sollten die kompletten Konzerte mit einem Symphonieorchester dargeboten werden, wofür man das Australian Rock Orchestra aus der Taufe hob, in dem ein Teil von 43 Musikern alle Konzerte mitmachte und vor Ort noch weitere Musiker dazugebucht wurden. Somit sparte man Reisekosten und die Stammmannschaft garantierte gleichbleibendes Niveau. Auf Tapeeinspielungen für die Intros konnte nun erstmals komplett verzichtet werden. Generalstabsmäßig wurde am 4. und 5. März 1995 in UK im Butlins-Ferienomizil geprobt und zwei Konzerte, quasi als Generalprobe, abgehalten. Die Band hatte drei neue Songs im Programm, die nur im Live-Programm gespielt wurden. Es muss also schon sehr früh klar gewesen sein, dass man ein Live-Album und -Video veröffentlichten wollte, um diesmal die angepeilten Ziele erreichen zu können.

Die Nachricht, dass die Australien-Konzerte für Video und Live-CD aufgezeichnet wurden, listeten wir schon im Mai 1995 in Newsletter # 33, sowie in # 35, wo bereits von Ken Greenwell berichtet wurde, dass die beiden Konzerte in Sydney (jeweils 10 000 Besucher) aufgezeichnet werden, um sie Ende des Jahres als Video und Album zu veröffentlichen. Er berichtete auch, dass die ersten Töne von FIRE ON HIGH im Saal nicht zu hören waren.

In # 39 wird, wie von Bev Bevan im Konzert versprochen, das Live-Album mit drei brandneuen Titeln angekündigt, wobei die Plattenfirma MSS aber noch keine genauen Angaben machen kann. Die neue Single wird ONE MORE TOMORROW mit einem Video-Clip vom Australien-Konzert sein. In Bernburg meinte Bev zur Umschreibung des Covers der neuen Live-CD: *"Sie ist weiß und es hat sich jemand darauf übergeben ..."*



In # 42 berichteten wir über die Ankündigung der Live-Doppel-CD und Single-Auskoppelung ONE MORE TOMORROW / MR. BLUE SKY / TELEPHONE LINE, die ab 9. Februar 96 im Handel war. Rundfunkspots sollten ab 12. Februar für 2 Monate folgen sowie Anzeigen in den Märzausgaben von Musikmarkt und Musikwoche. Die Presseanzeige für den Musikhandel nannte die unverbindliche Preisempfehlung von 44,90 DM für die Doppel-CD und 11,90 DM für die 5"-CD-Single.

Die erste Review folgte in Newsletter # 43 im März 1996. In den Musikzeitschriften wurde leider nichts besprochen.

Das Album erschien bei SPV Recordings, SPV 089-44072, mit dem Titel **"One Night"**, Untertitel **"One Night Live In Australia"**. Das Cover zeigt eine geplatze Neonröhre, passend zur geplatzen Glühbirne vom "Moment Of Truth" Album-Artwork. Das Australian Rock Orchestra, welches hier aus dem 23-köpfigen Touring Orchestra und dem 20-köpfigen Sydney Orchestra besteht, ist mit allen 43 Namen aufgelistet. Die Aufnahmen stammen vom 18. und 19. März 1995 aus Sydney. Von April bis Mai 1995 fand die Post-Produktion auf Trinidad statt.

Bei dieser ersten CD-Ausgabe gibt es leider Schreibfehler bei den Titeln, die aber dafür sorgen, dass wir bei Nachauflagen und Live-Kompilationen noch Jahrzehnte später immer gleich erkennen können, dass es die Live-Songs von Australien sind:

STANDING IN THE RAIN, vergessenes **ELDORADO OVERTURE**, CAN'T GET YOU OUT OF MY HEAD, WHISKEY GIRLS, SWEET TALKING WOMAN, ROCKARIA! (ohne I), **1.000 EYES**, **THE LAST TRAIN TO LONDON**. Die Komponistenangaben waren bei AIN'T NECESSARILY SO (Troyer) und ALL FALL DOWN (Bevan, Bates) vertauscht und bei 1.000 EYES mit (Lynne) fehlerhaft.

Die im Konzert gespielte Songreihenfolge und die verwendeten Songs auf "One Night":

UNDERTURE (LIVE) / STANDIN' IN THE RAIN / EVIL WOMAN / DON'T WANNA / SHOWDOWN / ELDORADO OVERTURE / CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD / WHISKEY GIRLS / 10538 OVERTURE - FIRE ON HIGH - ALL OVER THE WORLD - WILD WEST HERO - THOUSAND EYES - HOLD ON TIGHT - TURN TO STONE / ONE MORE TOMORROW / LIVIN' THING / ALL FALL DOWN / WITNESS / INTERLUDE 3 - BREAKIN' DOWN THE WALLS / MR. BLUE SKY / POWER OF A MILLION LIGHTS / TELEPHONE LINE / AIN'T NECESSARILY SO / THE FOX / INTERLUDE 2 - TICKET TO THE MOON - STRANGE MAGIC - SWEET TALKIN' WOMAN - CONFUSION - DO YA - ROCKARIA! / ROLL OVER BEETHOVEN / HOOKED ON AUSTRALIA - WALTZING MATILDA - ADVANCE AUSTRALIA FAIR - CLICK GO THE SHEARS - I STILL CALL AUSTRALIA HOME / ROCK'N'ROLL IS KING / LAST TRAIN TO LONDON - DON'T BRING ME DOWN

Das Album hat insgesamt nur 99:09 Minuten Spielzeit, wobei man doch auf beiden CDs hätte lässig das gesamte Konzert unterbringen können. DON'T BRING ME DOWN wurde um zwei Gesangszeilen mit den Fans gekürzt, da diese aus dem Takt sangen, und neun Songs der Darbietung fehlen leider ganz: UNDERTURE, welches erstmals vom Orchester live gespielt wurde, anstatt wie bisher

einer Tape-Einspielung. Bevs erste Ansage vor ELDORADO OVERTURE und das Song-Medley mit 10538 OVERTURE, FIRE ON HIGH, ALL OVER THE WORLD, WILD WEST HERO wurden gestrichen. Nach WHISKEY GIRLS geht es direkt zu LIVIN' THING, dann einen Song zurück mit ONE MORE TOMORROW, ohne Bevs zweite Ansage. Dann überspringt CD 1 INTERLUDE 3, die ebenfalls live vom Orchester gespielt wurde, und BREAKIN' DOWN THE WALLS geht direkt zu MR. BLUE SKY, überspringt danach POWER OF A MILLION LIGHTS und Kellys Ansage zu TELEPHONE LINE.

Auf CD 2 werden INTERLUDE 2 und TICKET TO THE MOON weggelassen

und es beginnt mit dem Orchester-Intro vor STRANGE MAGIC. Nach ROLL OVER BEETHOVEN werden dann die übersprungenen Songs ALL FALL DOWN, WITNESS und der zweite Teil des Medleys mit THOUSAND EYES bis TURN TO STONE nachgeholt. Das Solo-Programm des ARO mit HOOKED ON AUSTRALIA wird ausgelassen, bevor es in die Endsequenz mit den drei Zugaben geht.

Das Weglassen von UNDERTURE, POWER OF A MILLION LIGHTS, BREAKIN' DOWN THE WALLS, INTERLUDE 2 und INTERLUDE 3 schmälert natürlich den Bezug zu "Moment Of Truth" ungemein und lässt es mit 19 ELO-Songs wie ein "Greatest Hits" Album von ELO mit 8 ELO Part II-Songs aussehen. Der Eindruck wird mit der später veröffentlichten Einzelausgabe mit 15 ELO- und 4 Part II-Songs noch verstärkt.

Diese erste CD-Veröffentlichung von **"One Night"** im 2CD-Jewel-Case kam nicht sonderlich spektakulär daher: Die Case- und Booklet-Rückseiten zeigten Live-Fotos von einem Konzert in Paaren, Deutschland, und die Innenseite des Booklet-Faltblattes zeigt 5 schwarz / weiß-Fotos mit den 6 Bandmitgliedern, ebenfalls aus Paaren. Für das Cover und die Fotos war Carsten Windrich verantwortlich. Die Publisher Credits zeigen bereits (p) 1996 Mediahaus Ströbel Productions GmbH und das © 1996 SPV Recordings, a division of SPV GmbH. Also ein recht rein deutsches Produkt aus Hannover, was die SPV DCD 089-44072 hier bot. Da keine Plattenfirma das Produkt zu den Bedingungen der Band kaufen wollte, wurde ein One-off Deal vereinbart und die Aufnahmen komplett an Mediahaus Ströbel zu einem Einmalpreis verkauft. Druckfehler bei Musikernamen, Songtitel und falsche Komponistenangaben inklusive.



Die CD-Single **ONE MORE TOMORROW** erschien in einem 5" Slim-Case, CDS 056-44083, mit den Titeln ONE MORE TOMORROW (LIVE) 5:09 / MR. BLUE SKY (LIVE) 5:01 / TELEPHONE LINE (LIVE) 4:49. Die Picture-CD ist, wie damals üblich, auf der Rückseite durch das transparente Tray zu sehen. Das Einlegeblatt listet nur die Songtitel und die Composer Credits: Bevan, Bates, Kaminski, Arternis B.V., und für die beiden ELO-Songs: Lynne, EMI Songs Ltd. Ein Aufkleber listet: "New Single, E.L.O., ONE MORE TOMORROW, aus der Werbung". Kein Hinweis, dass es sich um Live-Songs handelt. Das Artwork ist an

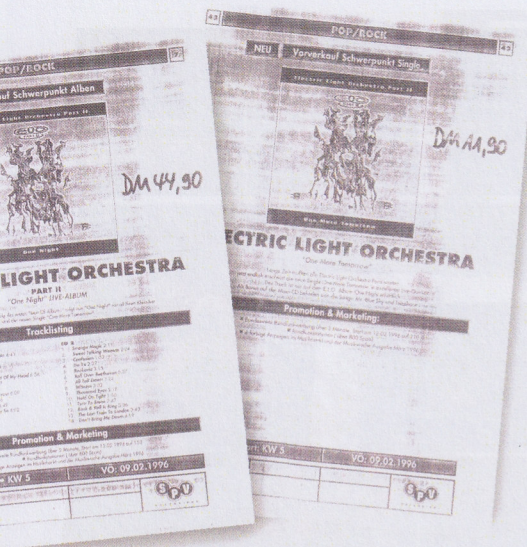


das der Album-Ausgabe angelehnt. Auch hier wieder der Versuch, mit den beiden ELO-Songs den Bezug zu ELO Part II als Nachfolgebänd herzustellen. An sich eine gute Idee, aber auch hier wieder halbherzig umgesetzt. An eine Radio-Werbung kann ich mich nicht erinnern. ONE MORE TOMORROW war somit die siebte und letzte ELO Part II-Single.

Für die UK-Veröffentlichung von **"One Night"** zur Tour im April wurde das Booklet-Faltblatt komplett mit einer größeren, besser lesbaren Schrift gedruckt und mit dem Aufdruck **"Special Edition"** versehen. Kaminski wurde mit "i" korrigiert und auch die Produktions-Credits von "Producer: Stephan Galfas for T.E. Savage, Inc. Assistant: James Palace" in "Produced by Chris Tsangarides and Phil Bates, Executive Producer: Stephan Galfas for T.E. Savage, Inc., Assistant: James Palace, Fiona Sanders-Reeces" geändert. Der Tray-Einleger wurde mit einem weißen Aufkleber überklebt, auf dem die Songtitel korrigiert sowie die Komponisten richtig zugeordnet wurden, aber leider wurde das deutsche Wort "Gesamtspielzeit" statt mit 'm' mit 'rn' falsch abgelesen. Eine Nachauflage von **"One Night"**, die Jahre später nicht mehr bei Sonopress gerendert wurde, hatte natürlich dann wieder die Originalschrift mit allen Fehlern und inzwischen einen schwarzen CD-Aufdruck anstatt der Picture-CDs.

Die erste Auslandsübernahme war Schweden, wobei das Album auf zwei Einzel-CDs erschien. **"One Night In Australia Vol. 1"** und **"One Night In Australia Vol. 2"**, wobei die Schreibweisen auf Titel, Rücken und Label zwar farblich in Blau (Vol. 1) und Rot (Vol. 2) codiert werden, aber jedes Mal leicht unterschiedlich sind. Titel: "One Night In Australia Live Volume One", Spine: "One Night In Australia Vol. 1", "One Nieght in Australia". Die Titelfredits wurden natürlich verkehrt übernommen, die Bandmembers gar nicht erwähnt, und die Booklets enthielten Liner-Notes von Kevin James, wobei der gleiche Text in beiden Booklets unterschiedlich layoutet wurde. Veröffentlicht auf Go On Records als 3013-2 und 3014-2, published by CMC Music A/S und mit Puk-Mastering No Noise System gepresien. Hier wurden die Producercredits so formuliert: "Additional Production & Mixing by Chris Tsangarides. Co-Production: Phil Bates. Executive Producer: Stephan Galfas for T.E. Savage Inc. Assistant: James Palace."

Brasilien ließ für **"One Night"** ebenso zwei CDs erstellen auf dem Label Musictape, **"ELO Part I - One Night Live In Australia"**, MT CD 110 4059 (blau), und **"ELO Part II - One Night Live In Australia"**, MT CD 110 4060 (rot). Die Songtitel sind auf dem Frontcover zu lesen. Die 2-seitigen



Faltblätter zeigen das Gruppenfoto auf Blau und die 5 Einzelfotos auf Rot über den Musikerangaben. Die Caserückseite zeigt das Bandfoto, die falschen Songtitel und Komponistcredits. Albumcredits gibt es keine.

In Newsletter # 49 vom Oktober wurde berichtet, dass die Band nun das "One Night" Album betournen möchte, da es momentan nur in Deutschland, Schweden und UK verkauft wurde, und das Live-Video nicht erscheinen wird, da es zu statisch und dunkel sei. Eine zweite Singleauskopplung mit ALL FALL DOWN sei noch geplant.

CMC veröffentlichte in Schweden nochmals "One Night In Australia Live Vol. 1" und "One Night In Australia Live Vol. 2" 1997 auf CMC Value, 5216222 und 5216242. Mit 4-seitigem Faltblatt, das nur noch die Albumcredits enthält, aber keine Bandmitgliedercredits oder Bilder mit zwar immer noch falschen Titelcredits, aber zumindest stimmen die Titelangaben auf Frontcover, Rücken und Label überein. Als EU-Produkt wurde es über EMI vertrieben, in Holland gedruckt und listet ncb als Verwertungsgesellschaft auf und Elap Music A/S.

CMC kündigte eine weltweite Neuveröffentlichung als Einzel-CD mit Video an. Die CMC Records International Promo-CD war nur mit "Electric Light Orchestra Part II" betitelt, C5455, listete nur 17 Titel der kommenden Einzelveröffentlichung. Am 3. Mai 1997 erschien im Billboard Magazin eine doppelseitige Anzeige von BMG, bei der auch die CMC-Ausgabe von "One Night - Live In Australia" für den 20. Mai 1997 angekündigt wurde:

"One Night - Live In Australia" feiert die Hitmusik-Legende einer wahren Rock'n'Roll Legende... LIVE aufgenommen mit dem Australischen National-Symphonieorchester. 18 Songs, die alle einen ganz besonderen Platz in der Rockgeschichte haben! Ab 20. Mai erhältlich!

Sie erschien dann mit 18 Songs als CD, 06076 86215-2, und MC, 06076 86215-4, in den USA und Kanada als CMC-Ausgabe im BMG-Vertrieb.

Das Einzelalbum von "One Night - Live In Australia" konnte mit seinen 18 Tracks den Großteil des Albums wiedergeben. Auf der Rückseite gab es ein farbiges Bandfoto von einem Videodreh. Das 4-seitige Faltblatt zeigt fünf andere Bilder der Bandmitglieder, wodurch Louis aber nicht mehr zu sehen ist, und listet die kompletten Albumcredits, die nun in "Produced by Chris Tsangarides and Phil Bates" geändert wurden. Der schwarze Hintergrund des Titelbildes und die orangene Farbe des Booklets machen auf jeden Fall einen viel besseren Eindruck. Ganz fehlerfrei sind die Titelcredits aber immer noch nicht.

STANDIN' IN THE RAIN / EVIL WOMAN / DON'T WANNA / SHOWDOWN / ELDORADO OVERTURE / CAN'T GET IT OUT OF MY HEAD / WHISKEY GIRLS / LIVIN' THING / ONE MORE TOMORROW / MR. BLUE SKY

/ TELEPHONE LINE / AIN'T NECESSARILY SO / STRANGE MAGIC / SWEET TALKIN' WOMAN / CONFUSION / DO YA / ROCKARIA! / ROLL OVER BEETHOVEN / DON'T BRING ME DOWN

Das dazugehörige Video "Access All Areas" erschien ebenfalls noch 1997, CMC 06076 88302-3, und wurde mit Zusatz auf dem Cover gelistet: "Soundtrack plus 9 additional Hit Songs available on the album "One Night"-Live In Australia - CMC International Records selection #86215". Vom Videomaterial der "One Night"-Aufnahmen wurden folgende Songs auf "Access All Areas" verwendet: STANDIN' IN THE RAIN / SHOWDOWN / ELDORADO OVERTURE / TURN TO STONE / DO YA / THOUSAND EYES (EDIT) / ROCKARIA! (EDIT) / WHISKEY GIRLS (EDIT) / DON'T WANNA / DON'T BRING ME DOWN und die Promovideos zu AIN'T NECESSARILY SO und ALL FALL DOWN.

Das Video wurde nur in den USA veröffentlicht und wegen der NTSC-Videonorm nicht nach Europa importiert. Das heißt, die Wirkung von Live-Album und -Video konnte auch bei diesem zweiten Versuch nicht wirklich fruchten. Wie toll "Access All Areas" als Film-Dokumentation gemacht wurde, erschloss sich uns erst mit der DVD-Veröffentlichung. Wir erwähnten das Video in # 68 im Juni 1998 und die Review erschien in # 75 im Januar 1999. Mit einer Spielzeit von 54:09 zeigt es eine Tourdokumentation der Band von der UK-Tournee im Frühjahr 1996 mit den Einspielern des Videos von Sydney 1995, bei der George Reed Regie führte. Zwar berichteten wir in # 108 im November 2002 über eine brasilianische DVD-Ausgabe, aber die erste in Deutschland erhältliche DVD erschien im Juni 2003. Mit sechs Jahren Verspätung natürlich viel zu spät, zumal der Inhalt, nachdem Phil Bates bereits Ende 1998 ausstieg, Bev Bevan die Band Ende 1999 verließ, Jeff Lynne 2001 das ELO wiederbelebte und ELO Part II damit aufhörten zu existieren, nun überhaupt kein Interesse mehr bei den Käufern erzeugen konnte.

Dass nun jedes Land selbst entscheiden konnte, wann, in welcher Form und unter welchem Titel das Live-Album erscheinen sollte, machte die Sache nun nicht einfacher. Die lockere Lizenzvergabe von Mediahaus Ströbel hatte natürlich den Sinn, dass möglichst viel vom bezahlten Geld für die Rechte an "One Night" über gezahlte Lizenzen wieder hereinkam.

Das komplette Doppelalbum wurde noch mehrfach wiederveröffentlicht, aber nicht immer unter dem Titel "One Night". Auch das Einzelalbum wurde weiterhin unter anderen Titeln wiederveröffentlicht. Und viele Alben hatten eine geänderte Titellistenfolge und versuchten sozusagen die ultimative Abfolge herauszuholen. Und immer wieder die Versuche, bei den Erstauflagen auf das Wort "Part II" zu verzichten, damit die Veröffentli-



chung erstmal wie ein ELO-Album erschien. Meistens musste dann eine Nachauflage gestartet werden, aber die Erste war ja nicht mehr komplett vom Markt zu nehmen.

Was bleibt, ist ein nach wie vor gutes Live-Album mit ELO-Songs und drei neuen, nur auf diesem Album erhältlichen Songs von ELO Part II, und ein nach wie vor sehr guter Auftritt in Sydney 1995, wenn man sich die vollständigen und ungeschnittenen Videobänder anschaut. gutt



[illegible][illegible]

© Face The Music. Falls nicht anders angegeben, ist das Copyright Eigentum vom Face The Music. Texte, Fotos und Bilder dürfen ohne schriftliche Genehmigung in keiner Form wiedergegeben werden. Für nähere Informationen schreibt an Face The Music.